

* Ein BO-Projekt für die ganze Schule

Heinrich-Pestalozzi-Schule Oberschule der Stadt Leipzig

Schulleiterin Christina Haberecht
Berufsberaterin Anja Hänsel
Praxisberaterin Anne Vogel



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Bundesaragentur für Arbeit

Regionaldirektion Sachsen



Heinrich-Pestalozzi-Schule



* Heißt es nicht eher...

BO - ein Projekt für
die ganze Schule?

* Akteure

Schüler

Schulleitung

Beratungslehrer

Klassenlehrer

Praxisberater

BO-Lehrer

Berufsberater

Inklusionsassistent

BO-Konzept
Heinrich-Pestalozzi-OS

BerEb

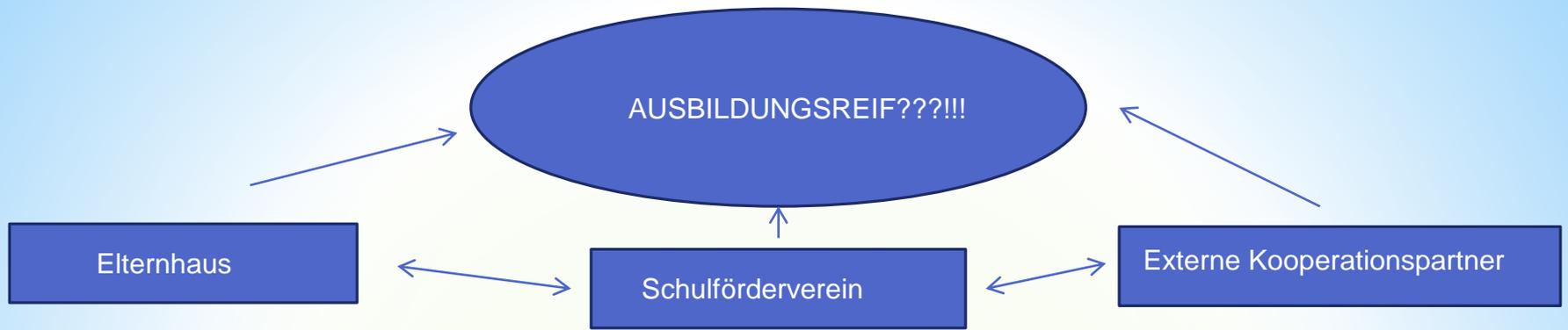
Fachlehrer

Sekretariat

Eltern

Sozialpädagoge

Projekte/Träger/Externe
(AOK, ZAW, Arbeit u. Leben, Ortschaftsrat)



ZIEL:

KOMPETENZENTWICKLUNG



WEG:

Kl. 5/6

Teilprojekte: Sucht- u. Gewaltprävention
Kompetenzschulung, Elternseminare

Kl. 7/8

Potenzialanalyse,
Schau Rein!, Werkstatttage,
Betriebserkundungen, BIZ

Kl. 9

Praktika, Bewerbungstraining,
Bewerbungen

LIONS Quest

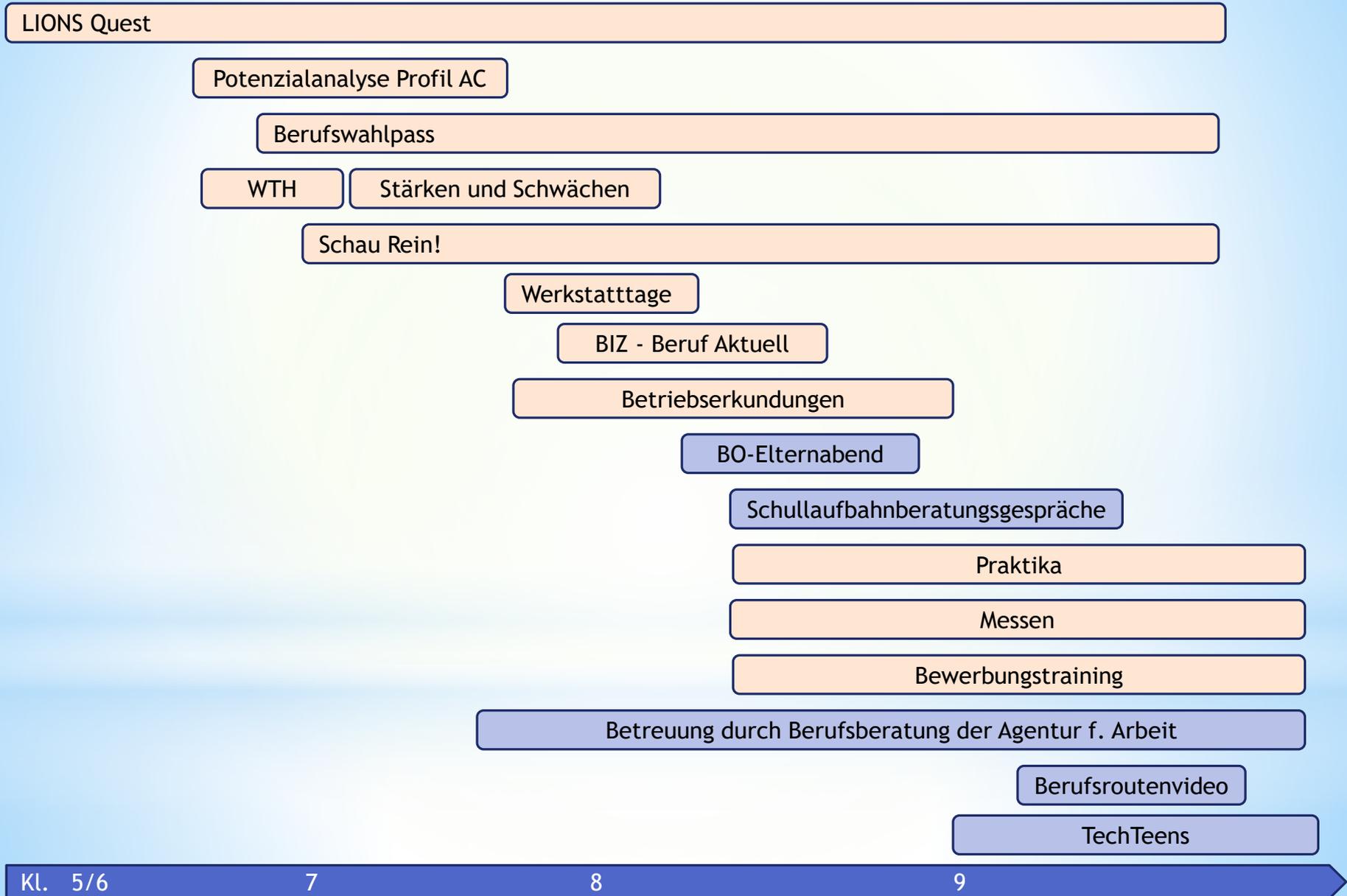
VERNETZUNG

Berufswahlpass

- Caritas (Schulsozialarbeit)
- FAW (Inklusionsassistentin)
- ZAW (Praxisberaterin)
- ASG (Berufseinstiegsbegleiter)
- Agentur für Arbeit (Berufsberatung)
- ZAW: Werkstatttage
- Verein Arbeit und Leben
- Unternehmen, AOK
- Deutsches Institut für Aus- und Weiterbildung
- Stadt Leipzig
- LaSuB
- Ortschaftsrat

ZIEL: gelingende Kompetenzentwicklung als Voraussetzung zum Erlangen eines Schulabschlusses mit entsprechender Ausbildungsreife

* Zeitlicher Ablauf



Kl. 5/6

7

8

9

***Vernetzung - wie gelingt es, die Akteure in ein großes Ganzes einzubinden?**

* best practice Heinrich-Pestalozzi-OS

Wie packen wir es an...

Akzeptanz

Transparenz

Lösungsorientierung

Abstimmung der Akteure

- sehr viele Akteure schulintern/extern
- wöchentliche Besprechung BO-Lehrer/PB/Berufsberater
- regelmäßige Infos über Stand in Dienstberatung Schule
- enger Kontakt zwischen Schulleitung und Akteuren (kurze Wege)
- Klassenverantwortliche für BO in 2018/2019 erstmals gewählt

Wertschätzung

Aufteilung u. Abstimmung

Einbindung

*BO-Elternabend

Mitte Kl. 8

Schulleitung:	Moderation
Schüler:	Präsentation der Werkstatttage (Fotos, Texte) Technikverantwortliche
Berufsberaterin:	Vorstellung Angebote der Agentur für Arbeit Übersicht Bildungssystem in Sachsen
Vertreter der Wirtschaft:	Infos aus der Praxis, Einstellungskriterien
AOK:	Vorstellungsgespräch
Praxisberater:	Überblick über Aktivitäten
Berufseinstiegsbegleiter:	Ansprechpartner für ausgewählte Schüler
BO-Lehrerin:	Ansprechpartner
Klassenlehrer:	Ansprechpartner

- Eltern und Schüler haben alle Akteure der Berufsorientierung der Schule „auf einen Blick“
- Netzwerk wird lebendig
- direkter Kontakt und Fragen möglich

* Schullaufbahnberatungs- gespräche Mitte Kl. 8

Gruppengespräche 5-6 Schüler + Eltern, SL/sSL, KL, WTH, PB, BerEb

Vorbereitung Schüler LQ, WTH, D

Selbstanalyse: - persönlich
 - sozial
 - fachlich

Vergleich Leistungsplan Soll - Ist

* Analyse der individuellen Stärken, Fähigkeiten und Schwächen des Schülers durch ihn selbst, daraus resultierende Festlegung eigener fortführender Ziele

Lehrer: Klassenanalyse

Protokoll für Schülerakte

Ausgabe Praktikumsunterlagen für Klasse 9

* Feedback der Schüler

Es hat mir in der Hinsicht was gebracht das andere auch mitgeredet haben und man mit den Lehrern Pläne macht um besser zu werden.

Ich war ein bisschen aufgeregt aber ich konnte ganz gut, flüssig und ohne Probleme reden. Es hat mich motiviert mich auf mein Ziel zu konzentrieren.

es war ein komisches Gefühl
Das ich meine Ziele aufstellen kann

Wie ich auf andere Leute letzter Zeit gewirkt hatte.
Ich habe sehr viele Komplimente bekommen und das macht mir mehr Mut.

Ich finde es war ziemlich gut da ich jetzt weiß das es kein "Zuckerschlecken" mehr ist.
Ich war ziemlich aufgeregt, aber jetzt weiß ich das es eigentlich ganz ok ist vor Leuten zu sprechen.

Ich fand das eigentlich voll cool weil wir in unserer Gruppe auch über unsere Klasse geredet haben.
Was es mir gebracht hat: Es hat mir meine Ziele wieder vor Augen gehalten gegen wie meine Schwächen und Stärken.

Ich fand es gut! Ich konnte mal über meine Schwächen und über mein Verhalten sprechen. Es war wie eine Kontrolle meiner Ziele. Ich hoffe ich kann mein Verhaltensziel genauso wie Matha in positive umsetzen.

Mir mehr Nähe im Verhalten zu gehen weil ich weiß das ich es kann und dadurch kann ich dann im Unt. auf und kriegt wieder bessere Noten also 2 Fliegen mit einer Klappe

Ich wusste am Anfang nicht wie ich das ganze formulieren soll und dann waren ein paar vor mir dran und ich habe mir an den anderen einfach ein Beispiel genommen wie ich es formulieren könnte!

Schwer gefallen ist mir das ich über meine Schwächen reden musste, das ist sehr schwer für mich. Genauso schwer war über mein Verhalten zu reden. Leicht gefallen ist mir nichts. Ich war schrautjessert und angespannt.

Finde sowas muss man öfter machen um sich seine Ziele öfter bewusst zu werden.

Dienstleistungsangebot Berufsberatung an der Schule

Gemeinsame Aufgaben PB/ BB

Berufsorientierungsveranstaltungen in Klasse 7/ 8

Messen/ Betriebserkundungen

Vocatum, Werkstatttage, Netzwerktermine
SCHULEWIRTSCHAFT, GIRS/ BOYS DAY , DAZ BO

Elternarbeit

Elternabend in Klasse 7/ 8

Berufsorientierungsveranstaltungen



Jährlich ab **Klasse 7** mit der Einführung des Berufswahlpasses
Unterstützung bei der Erstellung/Überarbeitung von schulspezifisch abgestimmten BO-Konzepten

Schulsprechstunde und Beratung



wöchentlich

Beratungsort **Schule** wird gestärkt, individuelle Abstimmung mit Eltern

Elternarbeit



jährlicher Elternabend je Schulklasse

Elternsprechtage bei Bedarf

Ergänzende Angebote



Angebote entsprechend der BO-Bausteine Sachsen, aktive Einbindung bei BO-Wochen, vertieften BO-Projekten, BiZ-BO, **BiZ-Tablets**, **Selbsterkundungstool**



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Leipzig

*Berufsrouten-Video Mitte Kl. 9

3 Tage Medienworkshop mit Verein Arbeit und Leben Sachsen e.V.

Verknüpfung BO und Medienkompetenz

Erstellung eines Videos (ca. 4 - 5 min.) zu einem vorgegeben Beruf (Akquise der Unternehmen im Vorfeld über externen Partner) in Kleingruppen

Betreuung durch Medienpädagogen Landesfilmdienst Sachsen e.V.

Einstellung auf youtube



Tag 1: Vorbereitung

- Recherche theoretische Grundlagen zum jeweiligen Beruf
- Erarbeitung Fragen für Interview
- grober Ablaufplan, Ideenfindung

Tag 2: Durchführung

- Videodreh auswärts
- Kennenlernen des Unternehmens, des Unternehmers und der Mitarbeiter
- praktische Umsetzung, Materialerstellung
- Planung und Umsetzung der Story vor Ort

Tag 3: Nachbereitung

- Sichtung Material
- Schnitt
- Aufbereitung

*Tech Teens

COMPAREX AG/SoftwareONE

Klasse 9



Projekt im IT Bereich

Digitalisierung, Medien

Projektdauer: 1 Schuljahr

Betreuung durch Mentoren (Treff 1x pro Woche)

eigene Idee entwickeln und umsetzen

Simulation einer Firma

eigene App oder Website, Grafik, Design

Fazit Schüler: Verantwortung, Planung u. Struktur

*Zum Schluss...

„Man muss lieben, was man tut!
Das ist die Grundvoraussetzung für Erfolg,
in welchem Bereich auch immer.
Entscheidend ist die innere Motivation -
dieses Immer-besser-werden-wollen!“

Ralf Rangnick



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel
auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes.



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Sachsen



Heinrich-Pestalozzi-Schule